

BITTEC-2K/F

TECHNISCHES MERKBLATT

2-Komponenten, faserarmierte Bitumen-Dickbeschichtung

ART.-NR. 1566

EIGENSCHAFTEN

BITTEC-2K/F ist eine 2-komponentige, faserarmierte, lösemittelfreie, kunststoffvergütete Bitumen-Dickbeschichtung nach DIN EN 15814.

- entspricht SIA 272
- sehr hohe Flächenleistung
- spachtel- und spritzbar
- rissüberbrückend und flexibel
- umweltfreundlich - lösemittelfrei

EINSATZGEBIETE

Das System kann auf horizontalen und vertikalen Flächen gegen nicht drückendes Wasser aus dem Baugrund und gegen Oberflächenwasser und Betriebswasser eingesetzt werden. BITTEC-2K/F wird auf tragfähigen Untergründen aus Beton, Porenbetonelementen, Putz und Mauerwerk eingesetzt und ist nach der Durchtrocknung beständig gegen natürlich vorkommende betonaggressive Stoffe. Die Abdichtung hat auf der dem Wasser zugekehrten Seite zu erfolgen. Die Durchfeuchtung des Untergrundes von der Negativseite (z. B. Hineinregnen in das Mauerwerk) muss verhindert werden. BITTEC-2K/F ist auch für das Verkleben von Dämmplatten geeignet.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Faserarmierte Bitumen-dickbeschichtung (PMBC)
Regenfestigkeit:	4 Stunden
Verarbeitungtemp:	+ 5°C bis + 30°C
Verarbeitungszeit:	1 - 2 Stunden
Dichte:	1.1 g/cm ³
Lagerung:	1 Jahr, vor Frost schützen
Durchhärtung:	Mindestens 1 - 2 Tage bei ca. 20 °C, bei feuchtem Wetter auch länger.
Rissüberbrückung:	≥ 2 mm
Auftragsart:	mit Glätter oder Kelle
Lieferform:	30 kg Eimer (22 + 8 kg in Kombipackverpackung)
Verbrauch:	4.3 kg/m ² in 2 Arbeitsgängen. Der Materialmehr-

Trockenfilmdicke:
Reinigung:

verbrauch bei Unebenheiten des Untergrundes ist nicht berücksichtigt
ca. 3 mm bei 4.3 kg/m²
Frisches BITTEC-2K/F kann von den Geräten und den Händen mit Seifenwasser abgewaschen werden.

UNTERGRUND

Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäss SIA 272 vorzunehmen. Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein. Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden. Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus BITTEC-2K/F reduziert werden. Mineralische Untergründe müssen mit BITTEC-G 1 : 10 verdünnt mit Wasser (ca. 0,1-0,2 l/m²) grundiert werden. Offene Stossfugen bis 5 mm durch eine Kratzspachtelung mit BITTEC-2K/F schliessen. Offene Stossfugen oder Vertiefungen >5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.

VERARBEITUNG

1. Innenecken, Wand-/Bodenanschlüsse:

DICHTBAND-2000-S mit AQUAFIN-RS300 verkleben und überarbeiten. Alternativ mit MINTEC-1K vorschlämmen. Frisch in frisch eine Hohlkehle aus MINTEC-1K bzw. Zementmörtel unter Zugabe von ASOPLAST-MZ mit mind. 4 cm Schenkellänge einbauen. Nach Aushärtung in diesem Bereich einschl. Sohlenstirnseite mit MINTEC-1K überarbeiten.

2. Verarbeitung:

BITTEC-2K/F wird nach Trocknung des Voranstrichs auf den zuvor behandelten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmässig aufgetragen. Hierzu werden die Komponenten A+B im vorgegebenen

BITTEC-2K/F

Mischungsverhältnis mit einem geeigneten Rührwerk mind. 3 Minuten zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angemischt.

Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke. Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht soweit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann. Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Abdichtungen vor starker Sonneneinstrahlung, Regen, Frost und vor mechanischer Beschädigung durch geeignete Schutzmassnahmen schützen. Die Verklebung der Dämmplatten muss in einem gesonderten Arbeitsgang nach der vollständigen Durchhärtung der Beschichtung (ca. 1 Woche) erfolgen. Negativ drückendes Wasser ist von der Abdichtung fernzuhalten.

WICHTIGE HINWEISE

- ☞ Die Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.
- ☞ Die Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.
- ☞ Bei Arbeitsunterbrechungen muss die BITTEC-2K/F auf "Null ausgezogen" werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.
- ☞ Während des Einbaus ist die Schichtdicke gemäss SIA 272 laufend zu prüfen. Bei Minderdicken gegenüber den Mindestschichtdicken ist eine zusätzliche Schicht von Polymerbitumen erforderlich.
- ☞ Die Durchtrocknungsprüfung erfolgt durch Anschneiden von Referenzproben. Der Probenuntergrund muss identisch zum Untergrund des Ausführungsobjektes sein, und die Abdichtung in gleicher Weise wie am Ausführungsobjekt gefordert aufgetragen werden. Die Referenzproben sind am tiefsten Punkt der Baugrube zu lagern.
- ☞ Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchtrocknungskontrollen müssen in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.
- ☞ Die Abdichtung ist gemäss SIA 272 zu schützen. Vor dem Einbau der Schutzschicht ist die Dichtungsschicht zu prüfen. Schutzschichten sind erst nach ausreichendem Trocknen der Dichtungsschicht einzubauen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Transport: kein Gefahrgut
Ökologie: Das Produkt ist im flüssigen Zustand wassergefährdend, nicht in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

Entsorgung: VeVA-Code 050117 Bitumen
GISCODE Komponente A: BBP10
Komponente B: ZP1

Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.



0432

ROBOTEC-SCHOMBURG AG

Jöriacherstrasse 6

CH 5242 Birr

www.robotec.ch

17

PPD-D1-1566

DIN EN 15814:2011+A2:2014

BITTEC-2K/F

Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen

Wasserdichtheit	Klasse W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser	keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen	keine Risse
Masshaltigkeit bei hohen Temperaturen	kein Abrutschen und Abfließen
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	Klasse C2A
Gefährliche Stoffe	B-Komp. siehe MSDS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens	erfüllt